

▶ Entrauchung ▶▶



**Große Klappe –
viel dahinter!**

Entrauchungsklappe EK-JZ

TROX[®] TECHNİK
The art of handling air

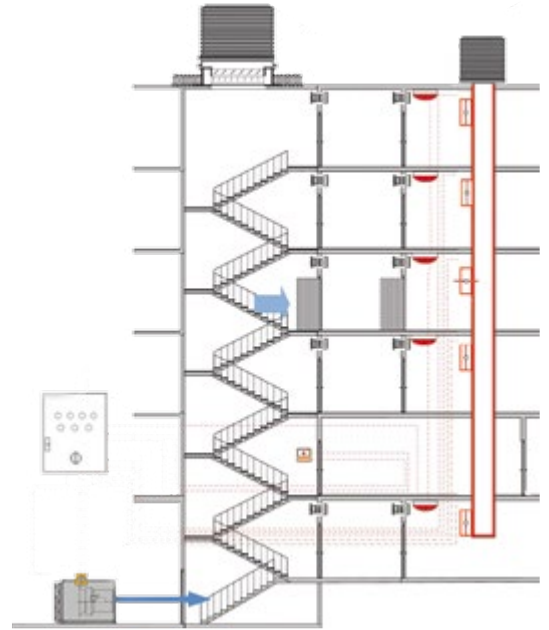
► Höchste Leistung im Maximalmaß ►►

Die EK-JZ in Rauchschutz-Druckanlagen

Im Brandfall ist die Rauchfreihaltung von Flucht- und Rettungswegen wie Treppenträumen eine wesentliche Voraussetzung, um die Evakuierung von Menschen und einen Löschangriff der Feuerwehr auch über einen längeren Zeitraum zu ermöglichen.

Rauchschutz-Druckanlagen (RDA) sorgen über die geregelte Zufuhr von Frischluft für einen konstanten Überdruck und somit für eine Rauchfreihaltung der Flucht- und Rettungswege.

Beim Öffnen einer Zugangstüre verhindert der Überdruck ein Einströmen der toxischen Gase in den Treppenraum. Das bedeutet aber, dass der Rauch im Nutzungsbereich über einen anderen Weg abgeführt werden muss, ganz konkret über motorisch öffnbare Fenster oder Entrauchungsklappen. Die Effektivität hängt dabei stark von den Öffnungsquerschnitten ab, die bei Fenstern in der Regel relativ klein sind.



Das Konzept der EK-JZ Entrauchungsklappe

basiert dagegen auf der kontrollierten Rauchabführung über große Öffnungsquerschnitte in einen Entrauchungsschacht. Denn je größer der freie Querschnitt ist, desto höher ist der mögliche Volumenstrom bei niedriger Luftgeschwindigkeit. So entstehen nur sehr geringe Druckverluste, was die einwandfreie und sichere Funktion der RDA-Anlage gewährleistet.



► EK-JZ Entrauchungsklappe ►►

Ideal zur Rauchfreihaltung von Rettungswegen

Die CE-gekennzeichnete EK-JZ Entrauchungsklappe kann vertikal in einer Wand oder Leitung verwendet werden. Da sie insbesondere für den Einbau in Schachtwänden zur Rauch- und Wärmeableitung aus Brandgeschossen konzipiert wurde, eignet sie sich ideal zur Rauchfreihaltung von Treppenhäusern mittels Rauchschutz-Druckanlagen. Sie kann natürlich auch in feuerbeständigen Entrauchungsleitungen oder Tiefgaragen eingesetzt werden.

Höchste Fertigungsqualität

Die aus Kalziumsilikatplatten gefertigte EK-JZ ist hochtemperaturbeständig und verfügt über ein neues Zwei-Komponenten-Dichtungskonzept für bestmögliche Kalt- und Heißabdichtung und eine besonders strömungsgünstige Lamellenkontur. Die Auslösung der EK-JZ kann sowohl manuell als auch automatisch erfolgen.

Ideale Abmessungen

Aufgrund ihrer geringen Einbautiefe und der variablen Lamellenanzahl ist sie besonders platzsparend und bietet selbst in kleinen Baugrößen maximale Strömungsquerschnitte.

Vernetzte Sicherheit

Die EK-JZ bietet in Verbindung mit einem intelligenten Regelsystem wie TROXNETCOM vernetzte Sicherheit mit Anbindung an die Gebäudeleittechnik.

Höchste Leistung im Maximalmaß

- Variable Nenngrößen von 200 x 430 mm bis 1200 x 2030 mm
- Klassifizierung EI 120/90 ($v_{edw, i} \leftrightarrow o$) S1000 C_{10.000} MA multi nach EN 13501-4
- CE-Kennzeichnung nach EN 12101-8 Rauch- und Wärmefreihaltung - Entrauchungsklappen
- Erfüllt Druckstufe 2 (-1000 bis 500 Pa)
- Einfacher und schneller Einbau durch rechteckiges Außenmaß ohne Überstände
- Gehäuse, Klappenblätter und Antriebskapselung aus Kalziumsilikat
- Niedrige Druckverluste durch strömungsgünstige Lamellenform
- TROXNETCOM, Agnosys und SLC-Technik geprüft und zertifiziert
- Manuelle Auslösung, EK-JZ kann im Brandfall nach 25 Minuten öffnen



Volumenstrom bis 87.700 m³/h
(24.360 l/s)

Nenngrößen von 200 x 430 mm
bis 1200 x 2030 mm

Klassifizierung EI 120/90
($v_{edw, i} \leftrightarrow o$) S1000 C_{10.000}
MA multi nach EN 13501-4



TROX[®] TECHNİK

The art of handling air

TROX GmbH

Heinrich-Trox-Platz

D-47504 Neukirchen-Vluyn

Telefon +49 (0) 28 45 / 2 02-0

Telefax +49 (0) 28 45 / 2 02-2 65

www.trox.de

trox@trox.de